

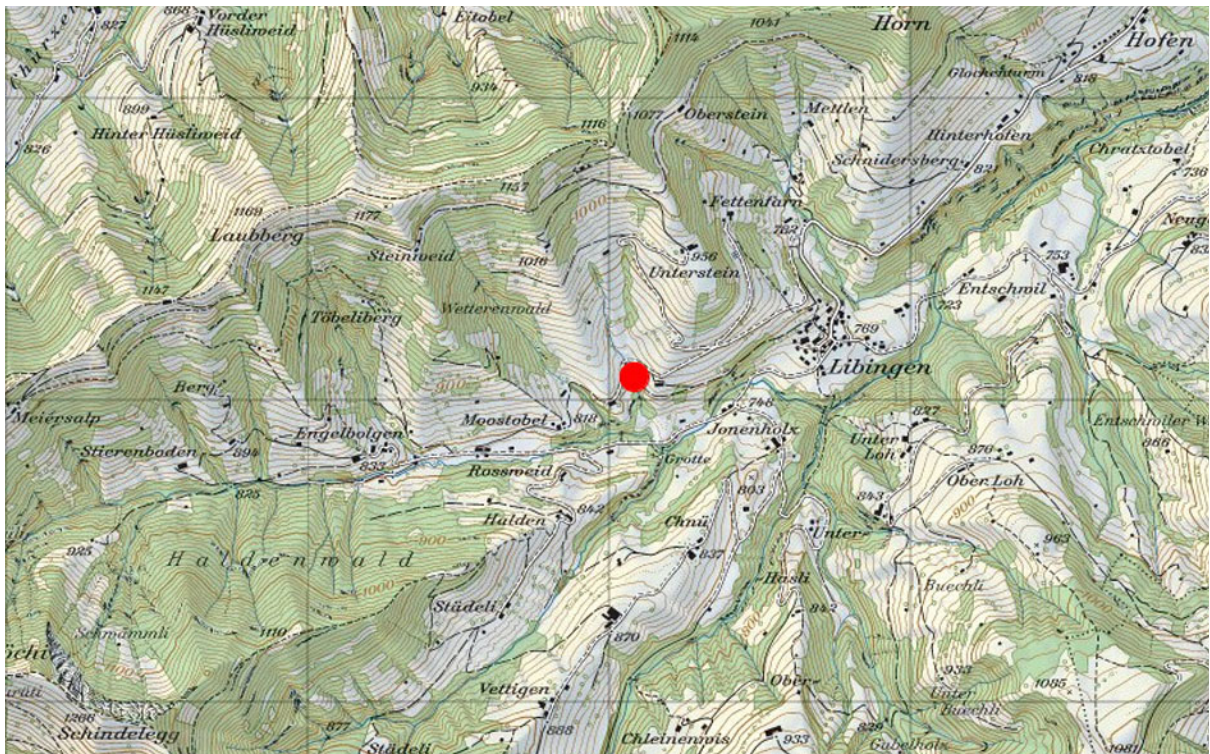
## Amphibien-Förderprojekt Thur-Glatt Projektdokumentation

### Teilprojekt Nr. 1: Sonnenberg, Mosnang

---

Gemeinde	Mosnang
Parzelle(n)	1682
Koordinaten	719'070 / 243'080
Höhe	800 m ü.M.
GundbesitzerIn	Hui, Ulrich
Schutzstatus	nicht geschützt

---



St.Gallen, 19. August 2014

---

Projekträgerschaft:  
Pro Natura St.Gallen-Appenzell  
Lehnstrasse 35, CH - 9014 St.Gallen

Projektleitung:  
Ökonzept GmbH, Dr. Jonas Barandun  
Lukasstrasse 18, CH - 9008 St.Gallen

## Kurzbeschreibung

Im Bereich eines Reliktvorkommens der Geburtshelferkröte wurden zusätzliche kleine Laichgewässer geschaffen. So wurde ein neuer, für die Amphibien zugänglicher Weidbrunnen eingesetzt und mehrere zugewachsene Kolke in einem Bächlein vergrössert. Dieses Kleinprojekt wurde in Zusammenarbeit mit Martin Brägger vom Ornithologischen Verein Mosnang realisiert und abgeschlossen. Die Arbeiten wurden durch den Grundeigentümer teilweise als Eigenleistung ausgeführt.

Eine erste Kontrolle im Jahr 2014 ergab, dass in den Kolken Larven von Feuersalamandern und Geburtshelferkröten nachgewiesen werden konnten. Entlang des Baches wurden die geplanten Weidenstecklinge gesetzt.

## Ziele

Förderung einer kleinen Population von Geburtshelferkröten durch:

- Wiederherstellung von kleinen Laichgewässern (Kolke) im Bach sowie
- Anlage eines neuen Laichgewässers neben dem Bach.

## Vorgehen

Vorabklärung	Mai 13	Martin Brägger, Mosnang
Detailprojektierung	Juli 13	Martin Brägger, Mosnang
Baugenehmigung	Juli 13	keine Baugenehmigung erforderlich
Bauausführung	Sep. 13	Ulrich Hui, Kirchberg
Bauabnahme	Sep. 13	io, Weidenpflanzung im Frühjahr 2014
Erfolgskontrolle geplant	2016	erste Kontrolle 2014

## Kosten

Beleg	Datum	Buchungstext	Betrag
3	23.09.13	M. Brägger: Projektierung	60.00 Fr.
3	23.09.13	M. Brägger: Bau	937.35 Fr.
8	19.12.13	Okonzept: Begleitung	325.00 Fr.

---

**Betrag Total inkl. Eigenleistungen** **1'322.35 Fr.**

### Eigenleistungen Grundeigentümer/Bewirtschafter

Pauschalbeitrag an Bauarbeiten 560.00 Fr.

## Unterhalt und Sicherung

Reinigung des Weidbrunnens ca. alle 3 Jahre, bei Bedarf Wiederherstellung der Kolke. Für die Kontrolle und Organisation der Durchführung ist der Ornithologische Verein Mosnang zuständig.

## Anhang

Anhang 1: Fotodokumentation

## Fotodokumentation

Eine bestehende Hangentwässerung wurde vor der Mündung in den Bach frei gelegt. Als Brunnen wurde ein Betonschacht mit 1m Durchmesser und 50 cm Tiefe beschafft. Der Schacht wurde in einen ebenen Aushub platziert und hangseitig angeschüttet. Hangseitig wurde der Brunnen mit einem Zaun geschützt. Von unten ist der Brunnen für Weidetiere zugänglich. Der Brunnen ist ablassbar mit einem Rohr zum Bach.

© Jonas Barandun



Situation bei einem starken Regenereignis im September 2013.

© Jonas Barandun



Im Unterlauf des Baches wurden 2 kleine, verlandete Holzverbauungen frei gelegt und das Material seitlich angelegt, so dass wieder kleine Rückstaubereiche im freien Wasser entstanden sind. Die Ufer sollen im Frühjahr 2014 mit Weidenstecklingen zur Hangsicherung bepflanzt werden.

© Jonas Barandun

